

## LOTTE LLACHT

Schauspielerin und Regisseurin beim Theaterhof Priessenthal. Neues deutsches Musical bei College of Hearts. Mit Comoedia Mundi als Komödiantin unterwegs in Europa und den GUS Staaten mit Strassen- und Zelttheaterproduktionen. Inszenierung von Großprojekten und Massentheaterspektakeln.

## JOHANNES SCHÜCHNER

Kam über die Massentheaterspektakel des Theaterhof Priessenthal zum Schauspiel. Studium am Konservatorium Wien. Produktionen mit u.a. Bel Aqua, Wasserburg, Theater in der Drachengasse, Wien. Ab der Spielzeit 14/15 Mitglied im Ensemble der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

## MAYER, DIE TÜR

Der dritte Mann in dieser Produktion wird als Gastarbeiter am jeweiligen Spielort engagiert. Seine Identität lag vor Drucklegung im Dunklen. Ans Licht kommt das Geheimnis dieses Anonymschauspielers erst am Tage der Aufführung.

## INGRID LAUSUND

Als Hausautorin und Regisseurin entstanden am Schauspielhaus Hamburg ihre modernen Gesellschaftskomödien. Konfetti!, Bandscheibenvorfall und Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner werden heute an allen großen Theatern gespielt. Zusätzlich zu den Gastprofessuren am Mozarteum Salzburg, der Folkwang-Schule Essen und der HdK Berlin gründete sie 2008 mit Anderen die „lausundproductions“.

## THEATERHOF PRIESSENTHAL

wurde 1980 als Zelttheater von Martin Lüttge und Freunden gegründet. Auf dem oberbayrischen Bauernhof entstand, neben der biologischen Landwirtschaft, eine Produktionsstätte für freies Theater. Dort wird anspruchsvolles Volkstheater produziert, sie dient dem internationalen Kulturaustausch und widmet sich der Pflege des Laienspiels.

Tourneeplanung:

### LOTTE REITZNER

In den Grüben 188  
D-84489 BURGHAUSEN  
contact@lottellacht.de  
www.lottellacht.de

[www.theaterhof-priessenthal.de](http://www.theaterhof-priessenthal.de)

Unterstützt durch:

### FLEXINETZ

Flexibler und Professioneller Internet-Service  
[www.flexinetz.eu](http://www.flexinetz.eu)

# TÜR AUF NUR TÜR

Theaterstück von Ingrid Lausund



# TÜR AUF ZU TÜR

## „SO GESEHN IST DRINNEN DRAUSSEN“

Eine leibhaftige, sprechende Tür, eine Frau, die nur mal ganz kurz draußen war, und ein Chor, der aus Spargründen auf eine Person reduziert wurde – das ist das Personal des neuen Stückes TÜR AUF TÜR ZU von Ingrid Lausund. Ein Drama über das Drinsein, Draußensein, Dabeiseinwollen, ein schrilles und hintergründiges Spiel über die Mechanik sozialer Ausschlussmechanismen.

**GUSTAV, DER CHOR:** Ein Mann geht rein...

**MAYER, DIE TÜR:** Tür auf...

**GU:** ...der einen Anderen kennt, der jemand kennt, der wiederum mit jemand gut bekannt ist, der den Papst persönlich kennt.

**MA:** Tür zu.

**GU:** Jetzt gehen rein: Drei Alt-Achtundsechziger mit 12 Millionen Jahresumsatz, ein Mann der 40 Kilo abgenommen hat, fünf Frauen mit sechs Nasenkorrekturen und eine Frau die 40 Kilo zugenommen hat

**MA:** Die Tür geht zu.

**GU:** Jetzt kommt...

**MA:** Die Tür geht auf.

**GU:** ...ein gut gelauntes Alkoholproblem.

Bei Anneliz lief alles gut. Doch von einem Moment zum andern ist die Tür, durch die sie täglich ein und aus ging, für sie verschlossen. Auf der Suche nach einer Erklärung beginnt für sie eine emotionale Achterbahnfahrt von Panik, Wut und Selbstzweifel, von Aufbegehren und Resignation. Kein Ansprechpartner, keine Begründung, keine Antwort. The person you have called is temporary not available. Anneliz sucht die Schuld bei sich, bei anderen und wieder bei sich – ohne Ergebnis. Die Tür ist zu. Mit kafkaesker Komik steigert sich die Situation ins Ausweglose – und bleibt doch immer komisch. Ein ganz banales Drama zum Thema Arbeitslosigkeit und sozialer Absturz. Eigentlich zum Heulen – aber eben ungeheuer komisch.

Dauer: 1 Std. 40  
Veranstalter stellt Bühnentechnik für Beleuchtung  
Buchungszeitraum: Mai 2014

**THEATERHOF PRIESENTHAL**  
Produktionsstätte für Freies Theater